

Nachqualifikation Bayern

Beitrag von „Chory“ vom 5. April 2011 23:27

Guten Abend,

ich bin zur Zeit dabei, meine weitere berufliche "Karriere" zu planen und sehe vor lauter Steinen, die auf diesem Weg zu liegen scheinen, gerade gar keine Hoffnung.

Ende Juli bin ich mit meinem 2. Staatsexamen in Baden-Württemberg fertig.
Aus Beziehungsgründen wird es mich jedoch diesen Sommer schon nach Bayern ziehen.

Leider stimmt meine Fächerkombination (Englisch, Deutsch, ev. Religion; Schwerpunkt GS) absolut nicht mit der vom KuMi Bayern geforderten Fächerkombination überein, so dass ich zum kommenden Wintersemester noch einmal für 1-2 Semester an die Uni (konkret: Uni Augsburg) müsste, um die Nachqualifikation zu erfüllen.

Bei den Fächern, die ich nachholen müsste, handelt es sich konkret um Mathe und Kunst.

Leider bin ich künstlerisch absolut nicht begabt, so dass ich ernsthafte Zweifel daran habe, die Eignungsprüfung bzw. die Staatsexamensprüfung zu bestehen. (Die Alternativen, Musik und Sport, fallen jedoch mangels Fähigkeit, ein Instrument zu spielen, bzw mangels Kondition/Fitness weg)

Deshalb hoffe ich einfach, dass es hier im Forum jemanden gibt, der sich mit dem Thema Nachqualifikation auskennt, oder der es sogar selbst machen musste.

Besonders interessiert wäre ich dabei an Erfahrungsberichten über das Fach Kunst.

Ich kann mir irgendwie nicht vorstellen, dass alle GS-Lehrer in Bayern entweder kleine Picassos, Mozarts oder Sport-Götter sind? Trotzdem hab ich furchtbar Angst, diesen Anforderungen nicht gewachsen zu sein und auf der Zielgeraden zu versagen.

Meine Alternative wäre die Bewerbung an einer Privatschule mit meinem 1. und 2. Staatsexamen. Ich habe mir jedoch sagen lassen, dass angestellte Lehrer an Privatschulen bis zu 400 Euro weniger (netto) verdienen, als verbeamtete Kollegen. Ist das tatsächlich so gravierend?

Mit welchem Verdienst kann ich denn als angestellter Lehrer an einer bayrischen Privatschule (volles Deputat) rechnen?

Ihr seht, ich bin ziemlich verzweifelt und würde mich über Informationen, die Licht in mein Dunkel bringen, seeehr freuen.

Liebe Grüße,
Chory

Beitrag von „baum“ vom 6. April 2011 15:51

...zur Nachqualifikation kann ich dir leider nix verraten.

Kunst als Didaktikfach bekam man an der Uni BT zu meiner Zeit geschenkt, da wird bestimmt nichts Unmögliches von dir gefordert. Nur Mut!

Wahrscheinlich hätte ich mehr Bammel vor der Mathe-Prüfung, da kommt es doch sehr auf den Lehrstuhl an, was sie von dir verlangen.

Ich drück dir die Daumen (dass es klappt und dass noch jemand antwortet, der kompetenter ist als ich)!

Beitrag von „Chory“ vom 6. April 2011 21:12

Danke dir schon mal für deine Antwort 😊

Ich würde mich natürlich über weitere Erfahrungen/Informationen freuen!

Liebe Grüße,
Chory

Beitrag von „caliope“ vom 6. April 2011 22:34

Sorry, kann dir nicht weiterhelfen... wollte aber mal mein Unverständnis über diesen Föderalismus ausdrücken.

Ist das echt immer noch so?

Warum um Himmels Willen kann man die Lehrerausbildung nicht vereinheitlichen?

das ist doch ein Witz, dass man an der einen Uni studiert... alles gut und richtig macht... alle Prüfungen besteht... und das Examen gerade mal in einem Radius von 100km rund um die Uni anerkannt wird... und nicht in ganz Deutschland.

Da gibt es in meinen Augen echt Handlungsbedarf.

Und dir drücke ich die Daumen, dass du künstlerisch oder musikalisch deinen Weg findest.

Beitrag von „Paprika“ vom 7. April 2011 10:58

Bin leider auch völlig ahnungslos bzgl. der Nachqualifikation, aber vielleicht hilft es, zu wissen, dass Kunstdidaktik in Bayern wirklich machbar ist. Ich stecke grad mitten drin...

Ich habs als kleinstes von drei Übeln gewählt und bin garantiert keine begnadeter Künstlerin - aber mit ein bisschen gutem Willen und einem guten Lehrbuch über Kunstgeschichte ist eine akzeptable Note im Grunde sicher.

Wünsch dir viel Erfolg!

Paprika

Beitrag von „baum“ vom 7. April 2011 13:36

Zitat

Original von Paprika

Bin leider auch völlig ahnungslos bzgl. der Nachqualifikation, aber vielleicht hilft es, zu wissen, dass Kunstdidaktik in Bayern wirklich machbar ist. Ich stecke grad mitten drin...

Ich habs als kleinstes von drei Übeln gewählt und bin garantiert keine begnadeter Künstlerin - aber mit ein bisschen gutem Willen und einem guten Lehrbuch über Kunstgeschichte ist eine akzeptable Note im Grunde sicher.

Wünsch dir viel Erfolg!

Paprika

hihi...bei uns reichte allein der gute Willen. 😊

Beitrag von „Chory“ vom 9. April 2011 19:35

Vielen Dank für die bisherigen Antworten :O)

Hat noch jemand Erfahrungen mit dem Thema gemacht? Ich würd mich freuen!

Chory